Deutscher Bundestag **Drucksache 17/9910**

17. Wahlperiode 12. 06. 2012

Dringliche Frage

für die Fragestunde der 183. Sitzung des Deutschen Bundestages am Mittwoch, dem 13. Juni 2012

Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit

1. Abgeordneter **Harald Weinberg** (DIE LINKE.)

Wird bei der Bundesregierung angesichts der dramatischen Versorgungslage und des drohenden Komplettzusammenbruchs des Gesundheitssystems in Griechenland (vgl. DIE WELT vom 12. Juni 2012) die Notwendigkeit von Nothilfen oder Notkrediten für das griechische Gesundheitssystem bzw. die Krankenkasse EOPYY gesehen, und erwägt die Bundesregierung Nothilfen zu gewähren?

2. Abgeordneter **Harald Weinberg** (DIE LINKE.)

Arbeitet die Bundesregierung in der Europäischen Union darauf hin, dass es Nothilfen oder Notkredite für das griechische Gesundheitssystem bzw. die Krankenkasse EOPYY gibt, und welche Auswirkungen wären zu befürchten, falls keinerlei Hilfen für das griechische Gesundheitssystem gewährt würden?

3. Abgeordnete **Dr. Martina Bunge** (DIE LINKE.)

Kann die Bundesregierung die Berichte über den drohenden Kollaps der griechischen Kliniken bestätigen (vgl. DIE WELT vom 12. Juni 2012), und sieht die Bundesregierung einen Zusammenhang zwischen diesem Kollaps und den Sparauflagen an die griechische Regierung im Rahmen der Kreditvergabe durch die Europäische Union?

Berlin, den 12. Juni 2012

Gesamtherstellung: H. Heenemann GmbH & Co., Buch- und Offsetdruckerei, Bessemerstraße 83-91, 12103 Berlin, www.heenemann-druck.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333